

INTERKOMMUNALES HALLENBAD

Bürgervereinigung will Weidacher Bad erhalten



Mitten in der Diskussion um ein interkommunales Hallenbad in Geretsried, mahnt die Bürgervereinigung Wolfratshausen an die Kinder zu denken. © dpa

Wolfratshausen – Ob es ein interkommunales Hallenbad geben wird, bleibt offen. Zu wenig wird dabei an Wolfratshausener Kinder gedacht, sagt die Bürgervereinigung. Sie will das Weidacher Bad erhalten.

Derzeit verhandeln die Bürgermeister des Nordlandkreises hinter den Kulissen über das interkommunale Hallenbad, das wie berichtet in Geretsried gebaut werden soll. Der Knackpunkt ist das jährliche Betriebskostendefizit, das laut aktueller Kostenschätzung rund eine Million Euro beträgt. Die Stadt Geretsried kann die Lücke alleine nicht schließen. Doch derzeit ist unklar, ob und in welcher Höhe sich die übrigen Kommunen beteiligen. Wolfratshausen, das schätzt Bürgermeister Klaus Heilinglechner, müsste pro Jahr rund 100 000 bis 200 000 Euro in den gemeinsamen Topf legen.

Der Fraktionssprecher der Bürgervereinigung Wolfratshausen (BVW) im Stadtrat, Josef Praller, erinnerte in der jüngsten Monatsversammlung der BVW, daran, bei allen Diskussionen über das Geretsrieder Bad eines nicht zu vergessen: das Lehrschwimmbecken in Weidach. Das möchte Praller unbedingt erhalten. „Wir stellen das überhaupt nicht in Frage. Wir sind ganz klar dafür, unser eigenes Becken weiter zu betreiben“, sagte der Stadtrat. Schließlich sei es wichtig, dass zum Beispiel Kinder, die Schwimmen lernen wollen, das Bad mit dem Fahrrad oder zu Fuß erreichen können. Das sei beim geplanten interkommunalen Hallenbad am Geretsrieder Schulzentrum an der Adalbert-Stifter-Straße nicht ohne weiteres möglich. Praller: „Deshalb plädiere ich dafür, dass wir das Weidacher Bad erhalten.“

Praller deutete an, dass die Flößerstadt sogar über eine Erweiterung des eigenen Schwimmbads in Weidach nachdenken müsse. Nicht zuletzt, weil das Bewegungsbecken in der Kreisklinik vor einigen Jahren geschlossen worden ist – „für Senioren oder Volkshochschulkurse ist ein solches Angebot aber wichtig“, betonte der Fraktionssprecher. Er regte an, ein Bewegungsbecken im Weidacher Lehrschwimmbecken unterzubringen.

von Dominik Stallein